






Speed-Dating „Werte“		
TN	 20 Personen, ab 14 Jahre	 Lernziele: Werte kennenlernen; über Werte nachdenken; eigene Werte entdecken und ausdrücken; mehr über die Werte anderer erfahren; für eigene Werte und die anderer sensibilisieren
Dauer	 45 Minuten	
Material	 → Arbeitshilfe „Speed-Dating“ → Arbeitshilfe „Was sind Werte?“	
Beschreibung	 Diese Übung ermöglicht es den Teilnehmenden, sich mit Werten und ihrer Rolle für das eigene Leben und die Gesellschaft auseinanderzusetzen. Gemeinsam entwickeln sie ein Verständnis dafür, was Werte sind. Zu zweit tauschen sie sich anhand von Fragen über ihre Gedanken, Sichtweisen und Erfahrungen aus und reflektieren die Bedeutung von Werten im Leben und Zusammenleben. Sie lernen dabei unterschiedliche Perspektiven kennen, entdecken aber auch Gemeinsamkeiten und schaffen eine gemeinsame Basis für die weitere Auseinandersetzung mit Wertefragen.	

Vorbereitung

Bereiten Sie einen großen, leeren Raum für die Übung vor. Tische und Stühle sollten an die Seite geschoben werden, um genügend Platz zu haben.

- Erarbeiten Sie gemeinsam mit den Jugendlichen eine Definition für Werte.
- Sobald geklärt ist, was Werte sind, und über konkrete Beispiele gesprochen wurde, können Sie zum zweiten Teil der Übung übergehen.

Durchführung

1. Schritt (15 Min.)

- Beginnen Sie mit einem Brainstorming, indem Sie die Jugendlichen fragen, was aus ihrer Sicht Werte sind.
- Sammeln Sie gemeinsam ein paar Beispiele für Werte. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Assoziationen, Gedanken, Erfahrungen und Ideen zu teilen.
- Fragen Sie sie auch, was ihnen persönlich wichtig ist: sei es im Umgang miteinander, in ihrem Leben insgesamt, in ihrer Freizeit oder in ihrem Freundeskreis. Dadurch nähern Sie sich dem Thema an.

2. Schritt (15 Min.)

- Teilen Sie die Teilnehmenden in zwei gleich große Gruppen auf, die einen äußeren und einen inneren Kreis bilden sollen.
- Die Teilnehmenden der beiden Kreise sollen sich dabei jeweils ansehen.
- Erklären Sie den Teilnehmenden, dass Sie nacheinander einige Fragen vorlesen werden und die Teilnehmenden jeweils fünf Minuten Zeit haben, sich darüber auszutauschen.
- Nach jeder Frage rücken die Teilnehmenden im inneren Kreis eine Position weiter, sodass sie sich einem neuen Gesprächspartner gegenüberfinden.

Auswertung (15 Min.)

- Wie fühlt ihr euch?
- Wie habt ihr euch während der Übung gefühlt?
- Würdet ihr sagen, dass die Übung einfach oder schwer war? Könnt ihr das näher erläutern?
- Habt ihr während der Übung Teilnehmende kennengelernt, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben wie ihr?
- Habt ihr durch die Übung neue oder überraschende Erfahrungen gemacht?
- Wie beurteilt ihr die Übung insgesamt? Was habt ihr aus ihr gelernt?
- Wie würdet ihr den Begriff „Werte“ definieren und wie wichtig sind Werte für euch?
- Welche Auswirkungen hat die Übung auf das tägliche Leben? Was können wir aus ihr über die Realität lernen?

Tipps

- Sie können für diese Übung statt der Vorlage auch eigene Fragen formulieren. Es ist wichtig, dass diese Fragen den Austausch über Werte und verschiedene Sichtweisen anregen. Sie sollten so gestellt sein, dass die Teilnehmenden auch ohne viel Vorwissen zum Thema „Werte“ leicht ins Gespräch kommen und ihre Ansichten einbringen können.
- Gleichzeitig sollten die Fragen an den Kontext und die Lebenswelt der Teilnehmenden angepasst sein. Es ist auch empfehlenswert, Fragen zu wählen, die Sie später in Ihrer wertebildenden Arbeit mit ihnen wiederaufgreifen können.